



FEIER DER AMTSEINFÜHRUNG

VON DR. STEPHAN ACKERMANN
ALS BISCHOF VON TRIER

SONNTAG, 24. MAI 2009
HOHER DOM ZU TRIER



FEIER DER AMTSEINFÜHRUNG

von Dr. Stephan Ackermann
als Bischof von Trier

Sonntag, 24. Mai 2009
Hoher Dom zu Trier

VOR BEGINN DER FEIER

Musik zur Einstimmung

Orgelwerke von Johann Sebastian Bach:

Praeludium und Fuge a-Moll BWV 543

„Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654
(aus: Achtzehn Leipziger Choräle)

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582

Festgeläute der Domglocken

Begrüßung

durch Dompropst Prälat Werner Rössel

PONTIFIKALAMT

Einzug

Chor und Orchester:

Joseph Haydn: „Stimmt an die Saiten“
(aus dem Oratorium „Die Schöpfung“)

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier! Lasst euren Lobgesang erschallen!
Frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott! Denn er hat Himmel und Erde bekleidet
in herrlicher Pracht.

Gemeinde:



1. Chri - stus ist er - stan - den! O
tönt, ihr Ju - bel - lie - der, tönt! Die
Scha - fe hat das Lamm ver - söhnt; ge -
schlach - tet ward das O - ster - lamm, das
von der Welt die Sün - den nahm. Hal -
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Chor:

Christus ist erstanden! Es rang in wunderbarem Streit das Leben mit der Sterblichkeit.
Es lebet, der gestorben ist, der Fürst des Lebens, Jesus Christ. Halleluja, halleluja!

Gemeinde:

Christus ist erstanden! O Magdalena, künd uns an, was staunend deine Augen sahn!
„Ich sah das Grab vom Tod befreit und des Erstand’nen Herrlichkeit.“ Halleluja, halleluja!

Chor:

Christus ist erstanden! „Ich sah, wie an des Grabes Rand im Lichtglanz Gottes Engel
stand, das Kleid, das Leichentuch im Grab, mit dem man seinen Leib umgab.“
Halleluja, halleluja!

Gemeinde:

Christus ist erstanden! Wir wissen, dass der Herr erstand und Tod und Hölle überwand.
O Sieger, König, sende du uns allen dein Erbarmen zu. Halleluja, halleluja!

AMTSEINFÜHRUNG DES NEUEN BISCHOFS VON TRIER

durch den Metropolitan der Kölner Kirchenprovinz, Joachim Kardinal Meisner

Der Apostolische Nuntius, Erzbischof Jean-Claude Périsset, überreicht dem neuen Bischof das päpstliche Ernennungsschreiben. Es wird vom Dompropst und den Mitgliedern des Domkapitels in Augenschein genommen.

Der Dompropst verliest die deutsche Übersetzung des Ernennungsschreibens.

Gemeinde:



1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und

Mund und Hän - den, der uns von Mut - ter -
al - len En - den,

leib und Kin - des - bei - nen an un -

zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

Überreichung des Bischofsstabes

Kardinal Meisner übergibt dem neuen Bischof von Trier den Hirtenstab als Zeichen seines Amtes und geleitet ihn zur Kathedra.

Bischof Stephan wird der Bischofsstab des Trierer Erzbischofs Heinrichs II. von Finstingen (1260-1286) übergeben. Heinrich von Finstingen ließ 1280 die Genovevaburg in Mayen, der Geburtsstadt von Bischof Stephan, erbauen. Zudem gründete er Stifte auf dem Land als geistige Zentren, so etwa 1272 ein Stift in Kyllburg, das im bisherigen Visitationsbezirk von Bischof Stephan liegt. Schon Bischof Hermann Josef Spital wurde bei seiner Amtseinführung dieser Stab überreicht.

Chor und Orchester:

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Lob, Ehr und Preis sei Gott“

(aus: „Lobgesang“ op. 52 – Sinfonie-Kantate nach Worten der Heiligen Schrift)

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen, ihm dem dreieinen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird, so jetzt und immerdar. (GL 266,3)

Treueversprechen

Der Dompropst begrüßt den neuen Bischof im Namen der Gläubigen des Bistums Trier. Für die Priester und Diakone des Bistums bestätigt er das Versprechen der Treue und des Gehorsams, das diese bei ihrer Weihe gegenüber dem Bischof abgelegt haben.

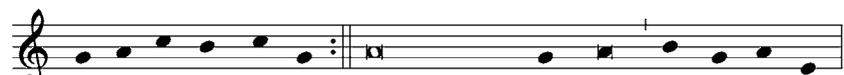
Das Domkapitel, Vertreter der Priester und Diakone, Vertreter/innen der Ordensgemeinschaften, der Pastoral- und Gemeindereferenten/innen, des Katholikenrates, der Caritas, der Religionslehrer/innen, der Jugend, der Messdiener/innen tauschen mit dem Bischof den Gruß aus.

Laudes Hincmari

nach einer alten, karolingischen Form der Begrüßung



V/A Chri-stus vin - cit, Chri-stus reg - nat, Chri-stus im - pe - rat.



V/A Er-hö-re uns, Christus! V Der heiligen Kirche Gottes Heil und Le-ben.



Du Hei - land der Welt, A stär - ke und schüt - ze sie.



V Heilige Ma - ri - a, A bit - te für uns.
 V Heili - - ger Jo - sef, A bit - te für uns.
 V Alle Heili - - gen Got - tes, A bit - tet für uns.

A Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.

V/A Erhöre uns, Christus!

V Dem Heiligen Vater Papst Benedikt Heil und Leben.

Du Heiland der Welt,

A stärke und schütze ihn.

V Heiliger Petrus, A bitte für ihn.

Heiliger Paulus, bitte für ihn.

Ihr heiligen Apostel, bittet für ihn.

Ihr heiligen Päpste, bittet für ihn.

A Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.

V/A Erhöre uns, Christus!

V Unserem Bischof Stephan Heil und Leben. Du Heiland der Welt,

A stärke und schütze ihn.

V Heiliger Matthias, A bitte für ihn.

Heiliger Eucharis, bitte für ihn.

Heiliger Paulinus, bitte für ihn.

Alle heiligen Trierer Bischöfe, bittet für ihn.

A Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.

V/A Erhöre uns, Christus!

V Den Völkern der Erde und allen, die sie regieren, Heil und Leben.

Du Heiland der Welt,

A stärke und schütze sie.

V Heiliger Erzengel Michael, A bitte für sie.

Heiliger Benedikt, bitte für sie.

Heilige Kyrill und Methodius, bittet für sie.

Heilige Rosa von Lima, bitte für sie.

Heiliger Willibrord, bitte für sie.

Ihr Heiligen aller Völker, bittet für sie.

A Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.

V/A Erhöre uns, Christus!

V Den Hungernden und Armen, den Kranken und allen Notleidenden

Heil und Leben.

Du Heiland der Welt,

A stärke und schütze sie.

V Heiliger Laurentius, A bitte für sie.

Heilige Elisabeth, bitte für sie.

Seliger Peter Friedhofen, bitte für sie.

Selige Mutter Rosa, bitte für sie.

Ihr Freunde der Armen und Kranken, bittet für sie.

A Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.



V Ihm allein sei die Herrschaft, Macht und Ge - walt

V Dem Kö - nig der Völker sei Eh - re und Ruhm

V Sein Friede komme ü - ber uns, es kom - me sein Reich



A jetzt und in E - wig - keit.

A jetzt und in E - wig - keit.

A jetzt und in E - wig - keit.

A Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat.

Gloria

Chor, Solisten, Orchester:

Joseph Haydn: Missa in angustiis (Nelsonmesse)

Gregorianischer Choral (Missa de Angelis)

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex caelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.



A Qui tol-lis pec-cá - ta mun - dí, mi - se - ré - re no - bis.

V Qui tol-lis pec-cá - ta mun-dí, sú - s - ci - pe de-pre-ca - ti - ó - nem

no - stram. A Qui se - des ad déx - te - ram Pa - tris,

mi - se - ré - re no - bis. V Quó - ni - am tu so - lus san - ctus.

A Tu so - lus Dó - mi - nus. V Tu so - lus Al - tís - si - mus,

Je - su Chri - ste. A Cum San - cto Spí - ri - tu,

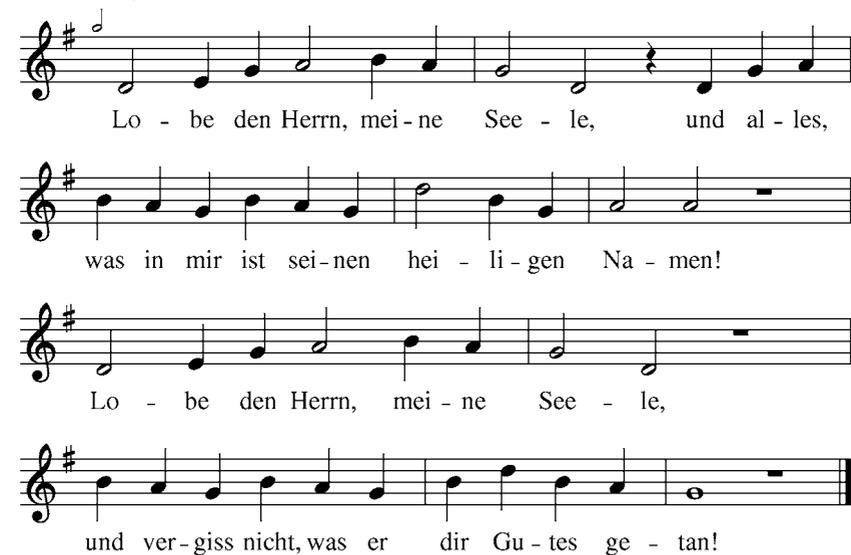
in gló - ri - a De - i Pa - tris. A - men.

Tagesgebet

WORTGOTTESDIENST

Erste Lesung Apostelgeschichte 1,15-17.20a.c-26

Antwortpsalm



Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und al - les,

was in mir ist sei - nen hei - li - gen Na - men!

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le,

und ver - giss nicht, was er dir Gu - tes ge - tan!

aus: Klaus Fischbach, Trierer Domfestmesse (1978)

Zweite Lesung 1 Joh 4,11-16

Halleluja

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast,
damit sie eins sind wie wir.

Komposition: Thomas Kiefer 2008/2009

Evangelium Joh 17,6a.11b-19

Homilie

Bischof Stephan hält seine erste Predigt als Bischof von Trier.

Credo

Cre - do in u - num De - um,
V Pa - trem o - mni - po - tén - tem, fa - ctó - rem cae - li
et ter - rae, vi - si - bí - li - um ó - mni - um
et in - vi - si - bí - li - um. A Et in u - num
Dó - mi - num Je - sum Christum. Fí - li - um De - i
u - ni - gé - ni - tum, V et ex Pa - tre na - tum
an - te ó - mni - a sáe - cu - la. A De - um de De - o,
lu - men de lú - mi - ne, De - um ve - rum de
De - o ve - ro, V gé - ni - tum, non fa - ctum,
con - sub - stan - ti - á - lem Pa - tri: per quem ó - mni - a

fa - cta sunt. A Qui propter nos hó - mi - nes et pro - pter
no - stram sa - lú - tem de - scén - dit de cae - lis.
V Et in - car - ná - tus est de Spí - ri - tu San - cto
ex Ma - rí - a Vír - gi - ne, et ho - mo fa - ctus est.
A Cru - ci - fí - xus é - ti - am pro no - bis
sub Pón - ti - o Pi - lá - to; pas - sus et se púl -
tus est, V et re - sur - ré - xit tér - ti - a di - e,
se - cún - dum Scri - ptú - ras, A et a - scén - dit
in cae - lum, se - det ad déx - te - ram Pa - tris.
V Et í - te - rum ven - tú - rus est cum gló - ri - a,

ju - di - cá - re vi - vos et mór - tu - os, cu - jus
re - gni non e - rit fi - nis. A Et in Spí - ri - tum
San - ctum, Dó - mi - num et vi - vi - fí - cán - tem:
qui ex Pa - tre Fi - li - ó - que pro - cé - dit.
V Qui cum Pa - tre et Fí - li - o si - mul ad - o - rá - tur
et con - glo - ri - fí - cá - tur: qui lo - cú - tus est
per Pro - phé - tas. A Et u - nam, sanctam, ca - thó - li - cam
et a - po - stó - li - cam Ec - clé - si - am.
V Con - fí - te - or u - num ba - ptís - ma in re - mis -
si - ó - nem pec - ca - tó - rum. A Et ex - spé - cto

re - sur - re - cti - ó - nem mor - tu - ó - rum,
V et vi - tam ven - tú - ri saé - cu - li.
A A - - - - men.

The image shows a musical score for a choral setting. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are: 're - sur - re - cti - ó - nem mor - tu - ó - rum, V et vi - tam ven - tú - ri saé - cu - li. A A - - - - men.' The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes.

*Chorsatz „Et incarnatus est“:
Stephan Rommelspacher (2008)*



Christusbild -
Detail aus dem romanischen Lettner im Dom zu Trier

EUCHARISTIEFEIER

Gabenbereitung

Zusätzlich zu den eucharistischen Gaben bringen Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen des Bistums typische Gaben als Zeichen der Verbundenheit.

Trier-Mosel:

Rebstock als Kulturpflanze, die seit den Zeiten der Römer die Region prägt. Erste-Hilfe-Koffer als Zeichen des hohen kirchlichen Engagements im Gesundheitswesen und der zahlreichen sozial-caritativen Einrichtungen in der Region.

Eifel:

Brot und Milch – Nahrungsmittel als Grundlage menschlichen Lebens. Die Gaben einer landwirtschaftlich geprägten Region. Zugleich Zeichen der Sorge vieler Bauern um ihre Zukunft.

Saarland:

Meisterschale aus Keramik als Gabe einer Region, deren Geschichte eng verbunden ist mit traditionsreichem Kunsthandwerk und industrieller Produktion.

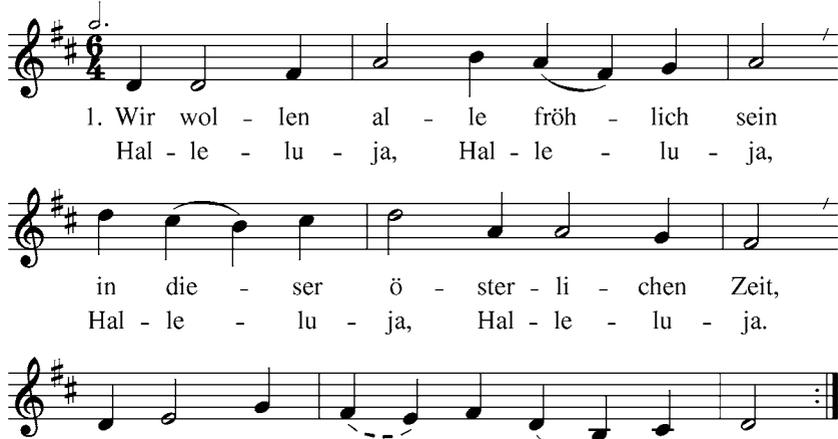
Rhein-Ahr:

Mineralwasser aus der Region der vielen Quellen – Wein für das Fest und die Feier der Eucharistie. „Eifelgeist“ aus Burg Lantershoven, wo Bischof Stephan einige Jahre gelebt und gewirkt hat.

Hunsrück-Nahe:

Mineralien und Kräuter, die die hl. Hildegard kultivierte, als Zeichen für die Schönheit der Schöpfung und die Heilkraft der Natur, welche die Region seit Jahrhunderten prägen. Zugleich sind es Zeugnisse menschlicher Gestaltungskraft und Kunstfertigkeit.

Gemeinde:



1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
in die - ser ö - ster - li - chen Zeit,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
denn un - ser Heil — hat Gott — be - reit'.
Ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

Chor:

Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist; ihm sei Lob Ehr zu aller Frist. Halleluja ...

Gemeinde:

Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod. Halleluja ...

Chor:

Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkaufte das Paradeis. Halleluja ...

Gemeinde:

Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja ...

Chorsatz: Thomas Kiefer (2008)

Sanctus

Chor, Orchester:

Joseph Haydn: Missa in angustiis (Nelsonmesse)

Gregorianischer Choral (Missa de Angelis)

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis.



Be-ne - dí - ctus qui ve - nit in nó-mi-ne Dó - mi-ni.

Hosanna in excelsis.

Nach dem Hochgebet

Chor, Orchester:

Richard Wagner: „Dresdner Amen“

Agnus Dei

Solisten, Chor, Orchester:

Joseph Haydn: Missa in angustiis (Nelsonmesse)

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, misere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, misere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Kommunion

Chöre, Orchester:

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Ich harrete des Herrn“

(aus: „Lobgesang“ op. 52 – Sinfonie-Kantate nach Worten der Heiligen Schrift)

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir und hörte mein Flehn. Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

Schlussgebet

Grußwort

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Dankeswort

Bischof Dr. Stephan Ackermann

Der große Lobgesang

Gemeinde, Chor, Orchester:

Stephan Rommelspacher:

Liedkantate „Herr, großer Gott, dich loben wir“

Gemeinde:



Herr, gro - ßer Gott, dich lo - ben wir,



be-ken-nen dich und dan - ken dir! Die gan - ze



Schöp-fung prei - set dich durch Himmel, Erd - und



Mee - re, vor dei-nem Thro - ne beu - gen



sich der En - gel sel - ge Chö-re: Erz - en - gel,



Kräf - te, Se - ra - fim und Thro - nen, Für - sten,
Ke - ru - bim. Herr, gro - ßer Gott, dich lo - ben
wir, be - ken - nen dich und dan - ken dir!

Zwischenspiel

Chor:

Laut tönen alle Himmel weit vom Lobe deiner Herrlichkeit: Propheten, Jünger, Märtyrer, mit Seligkeit umgeben, besingen ewig deine Ehr. Und Sonnen, die dort schweben, der Weltbau und der Blumen Pracht sind Zeugen deiner höchsten Macht. Herr, großer Gott, dich loben wir, bekennen dich und danken dir!

Zwischenspiel

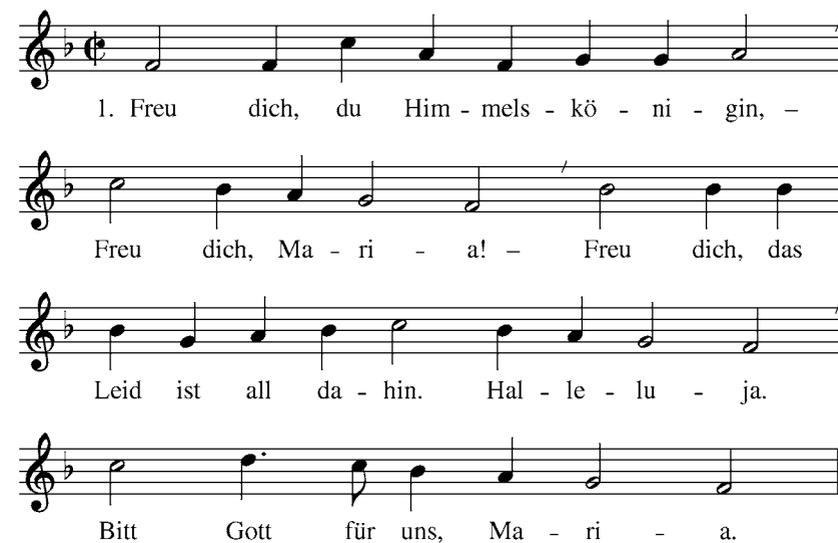
Gemeinde:

Die Kirche auf dem Erdenrund preist dich, o Gott, zu jeder Stund: den Vater, voll der Herrlichkeit, den Sohn von gleichem Wesen, erzeugt von ihm in Ewigkeit, der kam, uns zu erlösen: den Geist auch, der von beiden stammt, mit Trost erquickt uns insgesamt. Herr, großer Gott, dich loben wir, bekennen dich und danken dir!

Segen

AUSZUG

Gemeinde:



1. Freu dich, du Him - mels - kö - ni - gin, -
Freu dich, Ma - ri - a! - Freu dich, das
Leid ist all da - hin. Hal - le - lu - ja.
Bitt Gott für uns, Ma - ri - a.

Chor:

Den du zu tragen würdig warst, - Freu dich, Maria! - der Heiland lebt, den du gebarst. Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria.

Gemeinde:

Er ist erstanden von dem Tod, - Freu dich, Maria! - wie er gesagt, der wahre Gott. Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria.

Chor:

Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, - Freu dich, Maria! - dass wir mit Christus auferstehn. Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria.

Chorsatz: Stephan Rommelspacher (2008)

Chor, Solisten, Orchester:

Joseph Haydn: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

(aus dem Oratorium „Die Schöpfung“)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.
Dem kommenden Tage sagt es der Tag, die Nacht, die verschwand, der folgenden
Nacht. In alle Welt ergeht das Wort, jedem Ohre klingend, keiner Zunge fremd.
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

Orgelmusik:

Max Reger:

Fantasie über den Choral „Halleluja! Gott zu loben“ op. 52/3

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Bischöflichen Priesterseminar, Jesuitenstraße 13, statt.
Hierzu ergeht an alle eine herzliche Einladung.

Beim Empfang werden weitere Grußworte gesprochen.

Musikalische Gestaltung:

Trierer Domchor

Jugendkantorei am Trierer Dom

Eva Leonardy, Sopran

Claudia Glesius, Alt

Michael Mogl, Tenor

Clemens Breitschaft, Bass

Schola des Bischöflichen Priesterseminars

Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

Domorganist Josef Still, Hauptorgel

Domkapellmeister Stephan Rommelspacher und

Domkantor Thomas Kiefer, Leitung/Chororgel

Impressum

Herausgeber: Bistum Trier
Hohe Domkirche Trier

Fotos: Rita Heyen

Notensatz: Matthias Heid, Rottenburg

Satz/Layout: Mattheo – Agentur für die Kirche

Druck: repa druck gmbh, Saarbrücken



